

Die Zeitungs-Landeszeitung für die Provinz Sachsen

nr. 356 Jahrg. 215 für Anhalt und Thüringen. Einzelpreis 2 Mark



Begabungspreis: monatlich 100 — eine Jahressubskription, Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und andere Buchhandlungen entgegen.
Abend-Ausgabe
Anzeigenpreis: Die Spalte 84 mm breite mm-Größe 4 — 1/2. Die Spalte 60 mm breite mm-Größe 10 — 1/2. Abort nach Tarif, Erklärungsart Halle-Soal
Gedächtnisliste Halle-Soal: Leipzig Straße 61/62. Fernruf Centrale 7801. abends von 7 Uhr an Reklamation 5808 und 5610. — Postfachkonto: Leipzig 90512.
Donnerstag, 20. Juli 1922
Gedächtnisliste Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Zimt Kurtrieb Nr. 6247. eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag: n. Druck von Otto Heile, Halle-Soal

Ein sozialdemokratischer Regierungspräsident in Merseburg

Massenpensionierungen preußischer Verwaltungsbeamter

Der neue Kurs in Preußen

Der amtliche preußische Pressedienst meldet: Das Preussische Staatsministerium hat in seiner Sitzung am Dienstag beschlossen, die folgenden Regierungspräsidenten aus allgemein politischen Gründen in den einflussreichen Ruhestand zu versetzen: von Gersdorff (Merseburg), von Schmeling (Stettin), von Gersching (Mödel), Freiherr von Dalmwig zu Lichtenfels (Haldensleben), von Hepp (Mühlhausen), Graf von Sverbelitz (Wittenberg), Dr. Richter (Hildesheim).

Ueber diese Maßnahme des preussischen Ministeriums schreiben und erklären die sozialistischen P. R. N.: „Die Ursache zu der umfangreichen Personalüberänderung in den preussischen Ämtern liegt darin, daß die betreffenden Regierungspräsidenten den demokratischen Reichsorganisationen keine genügende Unterstützung geleistet haben, sondern eine Beteiligung der Sozialpolitik daran zugelassen haben.“

Die uneheliche Mutterchaft

Zwei für die deutschen Frauen wichtige Gesetze wurden im Reichstag verabschiedet. Am 28. Juni beriet man im Ausschuss die Entschliessung Wurm: Der Reichstag möge beschließen: § 10 des Beamtengesetzes erhält folgenden Inhalt: „Die Laichende der unehelichen Mutterchaft bildet für sich allein keinen Grund zur Einleitung disziplinärer Maßnahmen“, welche von allen Parteien gegen die Stimmen der Deutschnationalen und der Deutschen Volkspartei angenommen wurde. Merkwürdig beruhte die Stellungnahme des Zentrums, dessen weibliche Mitglieder bei früheren Beratungen im Klamm eine andere Stellung angenommen hatten. Die Sprecherin der Deutschnationalen, Frau Hoffmann-Bochum, führte aus, daß die Frauenrechte, die sie vertrete, es nicht verhehlen würden, wenn man verhehlen wollte, in dieser Weise Grundrechte anderer Frauen, die Rechte anderer auf zu lassen. Zahlreiche Eingaben von Beamtinnen fordern Aufhebung der betr. Entschliessung im Interesse der Ehre ihres Standes. Unabweislich kann man nicht jede uneheliche Mutter verhindern; ungewissheit wird man den Schutz der unehelichen Kinder gelegentlich besser sichern müssen als bisher, aber für Beurteilung des Gesamtverhaltens der Beamtinnen muß der gleiche Maßstab wie für Beamte gelten, wie auch das Beamtengefeß festlegt. Gleiche Moral für Männer und Frauen will nicht durch Erhöhung des sittlichen Verantwortungsbewusstseins der Frau erreicht werden. Es ist zu bezweifeln, ob a. B. Eltern damit einverstanden wären, daß ihre Kinder in der Schule von einer Lehrerin unterrichtet würden, die uneheliche Kinder habe. Einmal man anders ist es, für solche unehelichen Frauen zu sorgen, daß sie außerhalb des Beamtenstandes einen Beruf finden. Das kann aber nur auf dem Wege privater Fürsorge geschehen.

Ueber die Neubesetzung der erledigten Stellen hört das sozialistische Korrespondenzbüro folgendes: An Stelle des schon vor einiger Zeit in den Ruhestand versetzten Oberpräsidenten von Rietzen werden, Graf von Dalmwig, wird Oberpräsidentat Prof. Treier, der politisch dem Zentrum nahesteht; sein erzieherischer Berater und Vertreter wird späterhin der demokratische Landrat Dr. Friedensburg werden, gegen den sich vor allem der Kampf der Reichspartei im Regierungsbezirk Merseburg gerichtet hat. Der Regierungsbezirk Merseburg, aus dem Herr von Gersdorff scheidet, ist mit dem sozialdemokratischen Landrat Bergmann besetzt worden. In der Regierungsbezirk Hildesheim ist Ministerialrat von Hallern aus dem preussischen Finanzministerium, in dem Regierungsbezirk in Stettin Oberregierungsrat Morik berufen. Diese beiden neuen Regierungspräsidenten gehören der Deutschen Volkspartei an. Das Regierungspräsidium in Lütich ist dem demokratischen früheren Parlamentarier und Bürgermeister von Rorbrenn, Wegmann, übertragen worden. Zum Regierungspräsidenten in Rottens bürt die zweite Abgeordnete bei der Rheinland-Kommision, Bauknecht, berufen werden, der der sozialdemokratischen Partei angehört. Auch für die Regierungspräsidenten in Weiden, Trier und Osnabrück sind die neuen Regierungspräsidenten schon vorgesehelt; sie werden ebenso wie der neue Oberpräsident der Rheinprovinz, Dr. Kusch, der bisherige Regierungspräsident von Trier, dem Zentrum angehören.

Wie die P. R. N. weiter hören, wird demnächst auch der Regierungspräsident von Schneidemühl, v. Hilow, in den einflussreichen Ruhestand versetzt werden. Auch für das Regierungspräsidium von Schneidemühl und das damit verbundene Oberpräsidium der Grenzmark ist die Neubesetzung bereits geregelt. Die einflussreiche Neubesetzung wird noch im Laufe dieser Woche vom preussischen Staatsministerium beschlossen werden.

Gleichzeitig wird sich — immer noch der genannten Sozialistenkorrespondenz — das Staatsministerium mit weiteren Entschliessungen des Innenministeriums für die Durchführung der Gesetze zum Schutz der Republik in Preußen zu beschäftigen haben. Das Innenministerium ist entschlossen, die Entschliessung des Reichstages, wonach die leitenden Stellen in Verwaltung und Justiz nur zurüberlassigen Republikanern übertragen werden sollen, zur Durchführung zu bringen. Das nächste Eingreifen des preussischen Innenministeriums dürfte sich auf die Besetzung einer grossen Anzahl von Verwaltungsstellen in Ostpreußen beziehen, wo in einer grossen Anzahl von Fällen festgelegt wurde, daß die Landratsämter noch immer der sich der antirepublikanischen Propaganda sind.

Diese Maßregelung hochbedienter Verwaltungsbeamter, die der Republik in schweren Zeiten mit Rat und Tat gedient haben, ist vollkommen unverständlich. Die Begründung „aus allgemeinen politischen Gründen“ dürfte doch zu ungenau sein. Weisheit besteht man sich hinter eine derartige Lebensart? Namentlich im Falle Gersdorff kann man eine solche Begründung nicht gelten lassen. Gerade in den schwierigen Zeiten, die wir durchlebt haben, hat es Regierungspräsident von Gersdorff mit außerordentlicher Energie verstanden, die Verwaltungsangelegenheiten zum Wohle des Staates zu leiten. Jetzt mit einem Male kommen „politische Gründe“, die ihn aus seinem Posten drängen. Ob der neue Regierungspräsident, der sozialdemokratische Landrat in Halle, Bergmann, es besser versteht, den Posten auszufüllen, wird die Zeit lehren. Mag er auch als Landrat seinen Posten ausgefüllt haben, im Provinziallandtag hat er sich einige Verdienste erworben, ist es doch nicht gefogt, daß er nun auch gleich zum Regierungspräsidenten ernannt wird. Die Rufe hat jedenfalls wieder einmal einen „Stoß“ zu verzeichnen. Das „reaktionäre Gesindel“, in Welschheit die besten Stützen der Republik, ist unerschrocken gemacht.

Radekische Offenherzigkeiten

Die Ermordung Rathenau als Mittel zur Einführung der Sowjetrepublik in Deutschland

Unser Ostpreussische Korrespondent schreibt uns: Aus der Sowjetrepublik geht mit aller Deutlichkeit hervor, daß die Bolschewisten die Vorkämpfer bei der jetzigen revolutionären Bewegung in Deutschland sind. Die Auslösung der Ermordung Rathenau aus einer allgemeinen Verpönderung und Lähmung aller nationalen Kräfte ist den Kommunisten bloß eine Tappe zur Aufrechterhaltung der Herrschaft des Proletariats, und zur Erreichung einer Sowjetrepublik in Deutschland. Radek, der sehr offen über diese Frage in der Moskauer Presse geschrieben hat, ließ über die Einzige der russischen Kommunisten in Deutschland keinen Zweifel in seinem langen Bericht vom 10. Juli, den er im Petersburger Sowjet erhalten hat und den die Petersburger „Pravda“ vom 11. Juli des näheren wiedergibt.

Sozialistischer Gewaltakt in Stettin

Stettin, 20. Juli.

Als gestern mittag der Dampfer „Swinemünde“ die Fahrt nach Swinemünde antreten wollte, erschien ein Zug von Streikenden mit einer roten Fahne am Anleger des Dampfers und versuchte, das Schiffpersonal zum Niederlegen der Arbeit zu überreden. Die Streikenden erreichten auch, daß mehrere Arbeiter dem Dampfer verließen, so daß dieser nicht abfahren konnte.

Wie der „Stettiner Generalanzeiger“ meldet, wurde daraufhin der Technische Ratliche Hauptpersonal zur Verfügung gestellt, so daß der Dampfer abends auslaufen konnte. Der regelmäßige Betrieb Stettin-Swinemünde wird auch weiterhin mit Unterstützung der Technischen Ratliche durchgeführt werden.

Mißwachs und Getreideumlage

Karlshöhe, 20. Juli.

Der Landtag beschäftigte sich mit einem Zentrumsentwurf, wonach die badische Regierung bei der Reichsregierung erneut beantragt werden soll, daß die von Baden verlangte Getreideumlage zu herabgesetzt wird, wie es bei der diesjährigen Saatensaat erforderlich, bei in manchen Landesteilen bei geringen Getreideerträgen eine Milderung nahezu gleichkommt. Der Abg. Weiskopf gab hierzu eine eingehende Begründung und sagte, die badische Landwirte sind eine übermäßige und ungerechtfertigte Sondersteuerung von 288 Millionen, gegen welche die badische Regierung sich bereitwillig gewandt habe. Die Regierung sei bereit, nochmals vorkommend zu werden, der Landtag möge sich freimütig hinter die Regierung stellen. Der Antrag wurde ohne Debatte bei nur einer Stimmenthaltung angenommen.

Mißwachs und Getreideumlage

Karlshöhe, 20. Juli.

Der Landtag beschäftigte sich mit einem Zentrumsentwurf, wonach die badische Regierung bei der Reichsregierung erneut beantragt werden soll, daß die von Baden verlangte Getreideumlage zu herabgesetzt wird, wie es bei der diesjährigen Saatensaat erforderlich, bei in manchen Landesteilen bei geringen Getreideerträgen eine Milderung nahezu gleichkommt. Der Abg. Weiskopf gab hierzu eine eingehende Begründung und sagte, die badische Landwirte sind eine übermäßige und ungerechtfertigte Sondersteuerung von 288 Millionen, gegen welche die badische Regierung sich bereitwillig gewandt habe. Die Regierung sei bereit, nochmals vorkommend zu werden, der Landtag möge sich freimütig hinter die Regierung stellen. Der Antrag wurde ohne Debatte bei nur einer Stimmenthaltung angenommen.

Dollar: 522 nach 528

Der Dollar ist heute auf 522 nach 528 gestiegen.

Dollar: 522 nach 528

Der Dollar ist heute auf 522 nach 528 gestiegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192207202-14/fragment/page=0001



...wenn man den ...

...wenn man den ...

Demokratische „Entgiftung“

Staatsminister Dr. Seiffertich am 14. d. Mts. an die „Frankfurter Zeitung“ das nachstehende Schreiben gerichtet:

Ich werde am den ersten Absatz der „Bemerkungen“ im zweiten Rosenblatt vom 8. Juli 1922 Ihre Zeitung aufmerksam gemacht ...

Die am 14. d. Mts. an die „Frankfurter Zeitung“ das nachstehende Schreiben gerichtet:

nationalen Volkspartei in einem Schreiben an diesen Presseblatt ...

Sie werden ausgehen, daß mit größerem Recht als der am 14. d. Mts. an die „Frankfurter Zeitung“ das nachstehende Schreiben gerichtet:

Ich darf schließlich noch bemerken, daß auch von dem Grafen v. Helldorf nur ein einziger aus dem gleichen Anlaß wie der meinige erschienen ist ...

Die „Frankfurter Zeitung“ hat selbstverständlich die Angelegenheit ...

Der Reichstagsabgeordnete Henning aus der deutschnationalen Reichstagsfraktion ausgeschieden

Der Reichstagsabgeordnete Henning hatte bei der Parteilassung der deutschnationalen Volkspartei die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses ...

Der frühere Reichstagsabgeordnete und baltische Lustgärtner Hühnerling hat in einem Schreiben an den Reichstagspräsidenten ...

Die Entfernung von Hoheitszeichen

Das künftige Staatsministerium veröffentlicht folgenden Erlass: Wir ordnen hiermit an, daß an den öffentlichen Dienstgebäuden ...

darüber, ob eine in WID oder WÄH dargestellte Person als gegenrepublikanisch ...

Eine neue Wehrgeneration

Die Einwohnerversammlungen der Stadt, die sich das Bürgeramt gegen Ausschreitungen von Gefolge zu bilden versuchte ...

Wach ihr hat sich in Senftenberg eine Arbeiterwehr gebildet, und in einer Sitzung des Gewerkschaftsrats ...

Die Mitglieder, die diese Wehrgeneration treffen, sind vom Gewerkschaftsrat aller drei sozialistischen Parteien in Dessau ...

Aus der Sprache der Kommunisten ist gelieferte Deutsch überflüssig, heißt das also, daß in Senftenberg sich eine Teilorganisation gebildet hat ...

Das Versuchsmoratorium

„Chicago Tribune“ behauptet, daß mit französischer Zustimmung die Reparationskommission ...

* Neue Preisbefreiung des Westpreises. Die Sächsischen Wälderverwaltung hat den Preis für Weizenmehl Spezial 0 ...

Berliner Theaterbrief

Von Dr. Hanns Martin Giffert.

Kan hätte wieder tüchtige Versprechungen losgelassen und in die Melancholie getrieben für Ernst Zoller's neues Drama ...

Ernst Zoller scheidet mit diesem Drama aus den Reihen der hoffnungsvollen jungen Dramatiker ...

die Maschinen“; die Aufsperrung der Männer durch ihre Weiber ...

Das über die Berliner Theaterkritik folgt Herrliches seinem Wahn, während der Sommerfesten dürfte nur Leichteste Ware ...

Das über die Berliner Theaterkritik folgt Herrliches seinem Wahn, während der Sommerfesten dürfte nur Leichteste Ware ...

Wahmann machen als Robert und Vertram“ in der Volksbühne laden. Das Lustspiel wartet mit einem ...

Riebermanns gesammelte Schriften. Zum 75. Geburtstag Max Riebermanns, am 20. Juli, erschienen zum ...

Der Erbschaftsfall der Witt-Bräutigamsstellung in Berlin, die vom 5. bis 13. August im Sportplatz stattfindet ...

Die Zwangslieferungen

Bemerkungen zu dem Jahresbericht des Rheinischen Braunkohlen-Syndikats über das Geschäftsjahr 1921/22

In dem kürzlich veröffentlichten Jahresbericht des Rheinischen Braunkohlen-Syndikats über das Geschäftsjahr 1921/22 ist...

lieferungen, um Verzugung unbedingter Richtigkeit, wenn die Gefahr liegt vor, daß Belohnen den jetzt verordneten Absatz...

find 88-90 Mt., je nach Qualität. Schmalz: Die Konsumnachfrage war in dieser Woche wieder lebhafter. Die Steigerung...

* Auslandsänder. (Magdeburg, den 10. Juli, mittags 12 Uhr.) Mitteltitel von der Firma Schulze & Ribbe...

* Schiffverleite auf der Saale. Mitteltitel von der Reederei der Saale-Schiffer, H.H. Geff., Halle a. S....

* Wagnersstellung für Mantelprämie am 19. ds. Mts. Gdb. Halle stelle 6818 10-Zimmer-Wagen.

Mittags-Börsendienst der „H. Z.“

* Berliner Börse. Das Geschäft an der gestrigen Börse ließ im meisten Verlauf wegen der starken Devisen...

Verkauf der Berliner Börse

Table with 4 columns: Name, 20.7, 19.7, 20.7, 19.7. Lists various commodities like flour, oil, and sugar.

Devisenvercourse

Table with 4 columns: Location, 20.7.22, 19.7.22, Gold, Brief. Lists exchange rates for Amsterdam, London, etc.

Halleische Zeitung, Halle a. S., 20. Juli 1922

Table with 4 columns: Name, 20.7.22, 19.7.22, Gold, Brief. Lists various stocks and bonds.

Bergbau

Schwerkohle-Hüttenwerke - Vereinigte Chemische Fabriken an Rheinischer Eisenbahn...

Industrie

Schäffische Metallwerke G.m.b.H. in Commernbrücke. Mit einem Kapital von 1000000 Mk. wurde unter der Leitung...

Landwirtschaft

Die neue Kaltpreisverhöhung

In der gestrigen Sitzung des Reichskaltpreises ist mit einstimmiger Mehrheit eine Erhöhung der Kaltpreise...

Handel und Verkehr

Erniedrigung der Messingpreise.

Die messingische Vereinigung der Messingwerke hat den Grundpreis für Messing...

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen auf der Miama-Tagung

In der Ausschließungssalle IV hat die Landwirtschaftskammer 13. Ausschließungstag...

hth. Berliner Reichmarkt vom 19. Juli.

hth. Berliner Reichmarkt vom 19. Juli. (Amtlicher Bericht.) Auftrieb 1516 Rinder, 1485 Kalber, 2988 Schafe...

* Königsberger Kutteln.

* Königsberger Kutteln. Für die am 26. und 27. Juli a. S. in Königsberg zur stattfindenden Jubiläumsschau...

hth. Berliner Reichmarkt vom 19. Juli.

hth. Berliner Reichmarkt vom 19. Juli. (Amtlicher Bericht.) Auftrieb 1516 Rinder, 1485 Kalber, 2988 Schafe...





Alte Promenade IIa

Fernruf 5738

Ab morgen Freitag, den 21. Juli 1922

Fernruf 5738



Das historische Film-Gemälde in 9 Akten

Königin Luise

Die Königin der Schmerzen.

Ein Stück preussischer Geschichte von 1788-1810 wird in prachtvollen Bildern auf die Leinwand gebracht.
Vorführung: Sonntags 3.10, 5.00, 6.50, 8.40, Wochentags 4.10, 6.20, 8.30. Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.
Zur ersten Vorstellung haben Jugendliche Zutritt, abends nur in Begleitung Erwachsener.



Henny Porten

in ihrem Monumentalfilm

Die Geier-Wally

Drama in 6 Akten nach dem bekannten Roman von Wilhelmine von Hillern.

Vorführung: 4.20, 6.30 8.50.

Leipzigerstraße 88

Fernruf 1224

Ab morgen Freitag

Comtesse Hanne.

Lustspiel in 2 Akten mit Hanne Brinkmann.

Das Staatsbegräbnis des Ministers Dr. Rathenau.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

Operetten-Theater.

Auf stürmisches Verlangen!

„Der Vielgeliebte“

Sonnabend: Erstaufführung:

„Der heilige Ambrosius“

Operette in 3 Akten von Leo Fall.

Kasse ab 1/2 Uhr (Fernspr. 6138) ununterbr. geöffnet.

Modernes Theater.

Heute Donnerstag

Kabarett u. Ball.

Treffpunkt der eleganten Welt.

Wittkind. Zoo.

Der heussische Kammervirtuos

Louis Kümmel

als Cornet à pistons-Solist in den Konzerten
am Freitag, den 21. Juli, nachm. 4 Uhr
(im Fests-Konzert),
am Sonnabend früh, Sonntag früh u.
Sonntag abend in Wittkind, u.
am Sonntag nachm. 4 Uhr im Zoo.
— Abonnenten frei. —

Die

Frankfurter Ober-Zeitung

Es hat fast einem Jahrhundert eingebürgerte
Selbsthaft des Brandenburgers. In der
östlichen Hälfte der Provinz Brandenburg
ist in die ehemalige Provinz Posen hinein
überall gelesen, ist sie die

größte und weitläufig verbreitetste
Provinzzeitung Brandenburgs
und der Grenzmark.

Stiele Anzeigen (Grundstücke und Stellen-
markt) sind von größter Wirkung. So ist
die „Oberzeitung“ durch ihre Verbreitung
und Reichhaltigkeit des Angebots das

Hauptanzeigensblatt
des mittleren deutschen Ostens

November 1921:

28 017 Bezieher

Bruno Seyfarth

in Posen

in die Ewigkeit abgerufen.
Wir danken mit Dankbarkeit des
Abgeschiedenen, der 37 Jahre hindurch
als Kirchenliederer mit großer Treue
das Beste der Gemeinde gesucht hat.
Der Gemeindevorstand
der Kirchengemeinde Posen.

Licht-Spiele

Morgen

Freitag

3 Erstaufführungen! Nur für Erwachsene!

Persönliches Auftreten

Rudi Bach, Wally Vera und Rudolf Worder
in dem neuen Filmsketch

„10 Minuten Liebe“

in 2 Film- und 2 Bühnenteilen.

Außerdem:



Die Beichte einer Krankenschwester

Ein Sittenbild aus der Vergangenheit
einer Krankenschwester in fünf Akten.

In der Hauptrolle:

Ruth Weyher.

In fesselnden und erschütternden Bildern
zeigt uns dieser Film das Schicksal einer
jungen Baumeisterin, welche in ihren
jungen Jahren verführt, betrogen und von
ihrem Liebhaber verlassen und später in
Krankenhause als Schwester Ruhe fand.

Ferner:

„Gerhards Sommerreise“

Lustspiel in einem Akt.

Hauptrollen: Gerhard Dammann u. Hansi Dege.

Einlass: 3.30. Beginn: 4.00 6.15 8.30. Sonntags: Beginn 3 Uhr.

Nur zeitiges Kommen sichert Platz!

Walhalla

Dir. Josef Milos.

Heute Donnerstag

ringen:

Bilkan geg. Petrakov (Lettland)

Legmann geg. Kyriloff (Bayern)

Ras Donald geg. Ohlida (Schottland)

Gommel geg. Hans Steinke (Hamburg)

Jed. Kampf vol. k. n. Katsch.

Dankerkarten zu

ermäßigten Preisen.

Habichs Kochschule.

Dr. Steinstr. 14, Ring Mittelstr.

Beginn des nächsten Kurses

Anfang September.

Nittagsstich von 1/2-1/2.

Alte unmoderne Herren-Hüte

werden schnell, sauber u.

preiswert umgearbeitet.

Carl Müller,

Boffstr. 8.

Demers 4612.

Hotel „Nordischer Hof“

Ostseebad Zingst

hat noch Zimmer mit voller Pension

abzugeben.

Stillen Landaufenthalt

und ante Verpflegung bei mäßigen Preisen

finden sofort zwei gebildete Damen in

feinem Privatbathaus.

Frl. Arnold, Waasdorf bei Götzen (Anh.).

Sommersprossen

beseitigt mit Garantie innerh. 5 Tagen. Ferner

Leberlecke, Warzen, Grieskörner u. sonst. Schönheitsfehler.

(Teilsos.) J. Ehlers-Kaba, Hagenberg, Wilhelmstr. 13. (Geogr. 1906)

Fittale Halle, 11, str. 141, haas jeden Sonnabend 9-11.

gute Weißweinflaschen

aus der Reihe von 300. 4.50 bis 6.00.

Johannes Grün, Rathausstr. 7.

Stoffe

zu vorzuziehenden

preisen

taufen

die

Alte Promenade 17 pt.

Die schönsten Handarbeiten

und fertigen

Handarbeiten

aus

Handarbeiten

Handarbeiten

Handarbeiten

Handarbeiten

Handarbeiten

Handarbeiten

Handarbeiten

Handarbeiten

Handarbeiten

Großhandelsunternehmen

(Wsch. Hochpr.) Kapitalkraft zu erhalten. Solblich,

hochvertraut. Anlage geboten. Zufuhr: erst. unter

H. E. 1516 an Ala. Haasenstein & Vogler,

Salle a. E., Gr. Ulrichstr. 63.

Einem 60 PS. guterhaltenen

Stock-Motorpflug

mit sämtlichem Zubehör, Friedensware,

verkauf preiswert

Barth,

Maasdorf b. Edderitz, Anh.

Eisenbahnschwellen

aus Eiseren, Eichen- oder Eichenholz

für Staatsbahnen und Anschlussgleise

liefern prompt und reell

Mitteldeutsche Bahn-Industrie

Eisen- und Drahtseilfabrik

Gesellschaft mit beschr. Haftung

Zweigbüro Calbe (Saale).

Ich benötige zur möglichst prompten Lieferung

aus Eiseren, Eichen- oder Eichenholz

Stickstoff-Düngemittel

und

Thomasmehl

und würde mich verpflichten, die Wagen bald nach

der Ernte

Kartoffeln

zu liefern. Ich bitte um gefl. Angebote von nur

ersten Erntem.

Kurt Mannheim, Wohlau (Schles.),

Getreide, Kartoffeln, Düngemittel.

(Wegscheid 1906.)

Offeniere zur Saat:

Die Original-Blattentweiser

Die Original-Blattentweiser

Original-Blattentweiser

an äußersten billigen Preisen

Willy Schneider, Urtich (Str. Halle),

Telephon Nr. 4 und 92.

Einige gebrauchte eisige

Fuhrwerks-Zentesimal-Wagen

(Kraftfahr. 150-200 H.P.) an kaufen gesucht.

Zuckerfabrik Calbe, a.-S., Calbe a. S.

Kafffeinerei

u. Kafffeinbruch

bei Walleweh a. S.,

Stade des Eisenbahn-

baus, am 1. Okt. 1922

an verhandeln. Aus-

beurteilung auf

lange Jahre vorhan-

den. Näheres durch

Wegscheid

Schwarze

in Walleweh a. S.

Schreibmaschine

taucht gegen gute Preis-

ab. W. S.

